

# Protokoll zur 4. Sitzung des 33. Studierendenrats am 19.12.2023



Ort:	Raum	Sitzungsleitung:	Miriam Hopley
Beginn:	18:39 Uhr	Protokollant*in:	Hannah Schwaß
Ende:	21:29 Uhr	Protokollversion:	öffentlich

## Inhalt

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung .....	2
TOP 01 Angestelltenbelange .....	2
TOP 02 Referent*innenbelange .....	2
TOP 03 Berichte der Sprecher*innen .....	2
TOP 04 AKs, hastuzzeit und Studierendenradio .....	3
TOP 02 Referent*innenbelange (Nachtrag) .....	5
TOP 05 Mittelfreigabe AK Protest .....	5
TOP 06 Anträge und Diskussionen .....	6
1. Antrag finanzielle Unterstützung Praxisprojekt Showcase .....	6
8. Nightline (vorgezogen) .....	8
2. Diskussion über Beratungsangebot für Studierende mit chronischen Krankheiten .....	8
3. Antrag digitaler Studierendenausweis .....	9
4. Statement zum Semesterticket .....	10
5. Änderung Richtlinie zur Vergabe von Darlehen .....	10
6. Übersicht zu Informationen über Sozialdarlehen .....	11
7. Diskussion über Ausschreibungen:.....	11
TOP 07 Sonstiges .....	12
TOP 08 Stura-Interna, Personalbelange (nicht öffentlich) .....	12

## TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

Sitzung eröffnet 18:39 Uhr, 24 Mitglieder anwesend – beschlussfähig, Lesung der TO  
hinzugefügt: TOP 06 8. Nightline hinzugefügt, TOP 08 Stura-Interna (nicht öffentlich)

## TOP 01 Angestelltenbelange

Elke: morgen noch im Büro, im Büro viel ausgeliehen (Transponder, Glühweinkocher, Bänke, ...), neue Getränkelieferung, Büro ab 9.1.23 10 Uhr wieder offen

Anna: ist noch am Donnerstag da, Freitag Home-Office, ab 9.1.23 wieder erreichbar, ab 10.1. im Büro

**Antrag: Mittelfreigabe Bestellung Kugelschreiber, 1380,50€ für 4.000 Stück (die letzten 4.000 Stück haben ca. 2 Jahre gehalten)**

Felix: stellt Antrag

**Abstimmung: 24-0-0 angenommen**

## TOP 02 Referent\*innenbelange

### Soziales

Julia: heute Vernetzungstreffen Bereich Soziales vom Studi-Werk, Idee vom neuen Leiter vom Studi-Werk Herr Kohrs, Bereich Soziales hat vom Land Sachsen-Anhalt 120.000€ extra bekommen, wurden Honorare für psychosoziale Beratung aufgestockt, mehr Workshops angeboten (z.B. Kreativkurse), wurden gebeten für Workshops zu werben, Nightline besprochen, geht gut voran, Bereich Soziales vergibt Geld ähnlich Sozialdarlehen, Bücherpauschalen wurden nicht weiter verlängert (weil Konzept angebl. Nicht zeitgemäß), Geld wurde anders verteilt, gibt neue Kriterien, wünschen sich guten Austausch, Vernetzungstreffen einmal pro Semester

Luisa: wurden bei der Nightline Finanzer gewählt?

Anton: haben noch gar keine Posten gewählt, Kooperationsvertrag vom Studi-Werk, uns, Burg Stura, tritt erst mit Vereinsgründung Nightline in Kraft

Jan Niklas: haben vlt. Schon interne Strukturen, kommen vmtl. Nachher

### Innere HoPo

Robin: Senat hat am Freitag neuen Kanzler gewählt (22-1-0), noch nicht klar, ob der Kandidat das annimmt, wirkte positiv gesprächsbereit für Stura  
morgen Forschungskommission

Termin mit Prorektor für Studium und Lehre und Vorsitz gehabt

Wahlausschuss und Wahlorganisation – Robin hilft da gerne, vmtl auch im Wahlausschuss der Uni

Johannes K: von wem kam die Enthaltung?

Robin: weiß er nicht

## TOP 03 Berichte der Sprecher\*innen

## **1. Vorsitz**

Jan Niklas: Bericht in der TV, fasst es nochmal mündlich zusammen

Senatssitzung und Rettung der PoWi, guter Erfolg, weiterführendes Statement ausgearbeitet

Anton hat Demo mitorganisiert

gibt jetzt nicht einzelnen Koop-Vertrag mit Stura und Nightline, sondern gemeinsamer Vertrag von allen Beteiligten (Studiwerk, wir, Burg Stura, Nightline)

Gespräch mit Stiftung (die Geld vom Adventssingen bekommen hat), war agree to disagree, schreiben nochmal Mail an Dekanin im neuen Jahr

## **2. Finanzen**

Lisa: sehr viel Tagesgeschäft, Löhne durchgeguckt und Beratungsverträge aufgesetzt, läuft alles gut, Erinnerungsmail an AKs, Alltägliches mit der Bank

## **3. Soziales**

Johannes K: 2 Sozialdarlehen vergeben, 1 Aufstockungsdarlehen, jährlichen Abgleich angefangen, Änderungsantrag der Richtlinie zur Vergabe von Darlehen geschrieben, Text mit Lukas geschrieben

## **4. FSR-Koordination**

Camillo: FSR-Koordinationstreffen auf Januar verschoben wg. Krankheitsgründen

## **5. Sitzungsleitung**

Miriam: Tagesgeschäft, ruhende Mandate + nachrücker\*innen, Datenschutzschulung

Robin: Protokolle bitte schneller hochladen

## **TOP 04 AKs, hastuzeit und Studierendenradio**

### **1. HastuZeit**

Keine\*r da

### **2. AK ALV**

Keine\*r da

### **3. AKW**

Lisa: hat sich über Weihnachtsfeier gefreut, nächstes Jahr vlt. Wieder richtiges Singstar, Sitzung Anfang nächstes Jahr, Mitmachaufruf

### **4. AK Zivilklausel**

Johannes K: bei Irandemo dabei, Statement zu Angriffskrieg auf Armenien

### **5. AK queer einsteigen**

Keine\*r da, Bericht liegt vor

## **6. AK Ökologie**

Rachel: wollen was drucken, Pläne für Veranstaltungsreihe nächstes Jahr gehen los

Anton: stellt Antrag auf Mittelfreigabe Drucktopf 500€, wollen Flyer auf Samenpapier drucken zur Mitgliederakquise

Johannes K: findet Samenpapier nicht gut, verbuddeltes Papier kann nicht recycelt werden

Korbinian: findet gut, dass sie sich über Papier Gedanken machen, Frage ob es so viele Flyer braucht

Anton: gut an Samenpapier: je nach Anbieter kann es recycelt werden, Flyer landen bei vielen auch im Mülleimer am Straßenrand oder auf dem Boden, aus denen soll was wachsen, Flyer haben kein Ablaufdatum, langfristige Anschaffung, wollen welche für Veranstaltungen welche auf Lager haben

Robin: 900 Flyer sind nicht besonders viel

vorsichtige Erinnerung, dass es nur Antrag auf Mittelfreigabe ist und kein Projektantrag

Johannes K: ihm geht es nicht um Geld sparen sondern Ressourcen schonen, kein ökologisches Window Dressing

### **Antrag Mittelfreigabe 500€ für Flyer**

**Abstimmung: 24-0-1 angenommen**

## **7. AK Studieren mit Kind**

Felix: hatten Plenum, Anschaffungen für Kinderinsel, Kinderbücher, Stoffgemüse

Franka: soll Raum im SSR beworben werden? Ist immer leer

Felix: keine schlechte Idee, nehmen das auf

## **8. AK Protest**

Nach hinten geschoben

## **9. AK Inklusion**

Keiner\*r da

## **10. AK Uni im Kontext**

Keine\*r da

## **11. AK Kritische Jurist\*innen**

Keine\*r da

## **12. AK Internationales**

Anton: traurige News, werden vermutlich im Januar Antrag auf Auflösung stellen, geht in aktueller Besetzung nicht weiter, kriegen keine neuen Leute ran, müssen gucken mit Infos auf Website

### **13. Studierendenradio**

Studiradio: Diesen Monat vorproduzierte Sendung für den 26.12., wieder Stura im Gespräch, Kommentar, Plätzchenbacksendung, hass-Songs zu Weihnachten (meistgehasste Weihnachtslieder), Gast-Hörspiel

Jan Niklas: neue Mitglieder vom Kennenlertreffen?

Studiradio: Leider nur eine Person, gab viel Interesse bei offener Redaktionssitzung, aber nicht so sehr, dass sie wiedergekommen sind

Lisa: was für ein Finanzantrag geplant? Müssen eigentlich nicht beantragen

Studiradio: Geht um Finanzierungsmittel für Fahrtkosten, Weihnachtsfeier, usw.

Lisa: muss nicht extra beantragt werden, anders als AKs

### **TOP 02 Referent\*innenbelange (Nachtrag)**

Lukas: Tagesgeschäft, später inhaltlicher Punkt mit Sozialsprecher\*innen, Stura ist Mitglied beim Genug ist Genug Bündnis, Aktivität ist gerade etwas auf Eis gelegt, gab Idee ein Aktiventreffen deutschlandweit, Wunsch Uni-Räume über den Stura zu buchen, möchten Treffen in Halle machen und am Steintorcampus, Termin vmtl. Februar 2023

Jan Niklas: stellt den Antrag Raumbuchung über Stura zu ermöglichen

Abstimmung: 22-0-1 angenommen

Jan Niklas: zum Bericht: Was heißt vorbereitende Recherche zur Hochschulfinanzierung

Lukas: geht um Landeshaushalt, der gerade verhandelt wird, Katja Pähle hat gesagt, Haushalt hätte Schwerpunkt auf Kultur, Wissenschaft, politische Bildung, Opposition sagt genau das Gegenteil, Uni geht davon aus, dass Gelder gleich bleiben, versucht rauszufinden, wie Haushalt aussieht können dazu Stellung beziehen

Haushaltsplanung LSA will Februar/März fertig werden

Johannes K: laut Bericht beim Plenum von Halle for choice gewesen, Stura hat schon Resolution verabschiedet, vlt sollte Stura formal dem Bündnis beitreten

### **TOP 05 Mittelfreigabe AK Protest**

Clemens: war bei letzter AK Sprechstunde krank, Bericht liegt vor, Gegendemo AfD Kundgebung mit halggr, sehr erfolgreicher Gegenprotest, gerade Finanzpläne, daher auch Antrag

Lisa: 1. Mit Max Technik abgesprochen? Gerade beim Mixer

Clemens: zum Antrag: wollen Ausstattung für Lautsprecherwagen anschaffen, stellt Finanzplan (siehe TV) vor, Digital Mixer kann Settings abspeichern, gut für Laien, hat es nicht geschafft, konkrete Modell zu recherchieren aus Krankheitsgründen, kann sich gerne mit Max rückschließen, weiß nicht wie seine Kenntnisse bei Tontechnik sind

Lisa: AKs müssen bei Technikanschaffung immer Max fragen, muss inventarisiert werden  
Vorkasse?

Clemens: würde es im Stura machen, 1500€ lässt sich privat nicht vorfinanzieren

Lisa: Paypal etc geht nicht, aber Überweisung geht

Jan: gibt es eigenen Wagen? Ist Unterbringung geklärt?

Clemens: sollte ins Protestlager passen, ist relativ klein, wollen es nicht außerhalb lagern

Johannes K: analog Mixer kann auch vorher eingestellt werden, Leute dürfen nur nicht an Knöpfen drehen, aber auch nicht so viel günstiger, Betrag von bis 600€ ist angemessen

Lisa: müsste morgen oder übermorgen bestellt werden, weil dann Urlaub

Clemens: alles klar

Abstimmung: 19 – 4 – 1, angenommen

Anton: danke für Protest und Unterstützung (zustimmendes Klopfen im Saal)

## TOP 06 Anträge und Diskussionen

### 1. Antrag finanzielle Unterstützung Praxisprojekt Showcase

Marvin: stellt Antrag vor, MuK Studierende sollen Projekte vorstellen können, gab es 2mal vor Corona, wollen es weitermachen, brauchen Werbematerialien, 300€, Projekt zur Vernetzung in die Medienwirtschaft, bei Sparkasse angefragt, noch offen, Edeka Hallmarkt auch angefragt

Johannes K: **GO-Antrag auf begründete Nichtbehandlung**, zu nah an universitärer Lehre

Anton: formale Gegenrede

### Go-Abstimmung begr. Nicht-Behandlung: 4-20, abgelehnt

Lisa: klingt sehr nach etwas, was der FSR finanzieren sollte, sehr fachspezifisch, sieht nicht gesamtes Interesse der Studierendenschaft, haben auch Projektförderungstöpfe

Felix: versteht den Punkt, richtet sich nicht nur an MuK Studis, haben auch Kongress der krit. Medizin oder Jurist\*innen gefördert, gerne mitgeben, dass sie sich an FSR wenden sollen, weiß nicht, ob die noch Geld haben

Marvin: MuK ist bisschen versteckt, keine\*r weiß, was sie machen, Technik nicht nur für MuK Studis, können alle nutzen, fände es ne Möglichkeit, andere Studis einzuladen

Korbinian: Budgetplanung 300€?

Felix: weist auf Finanzplan hin

Lukas: können ja Auflage beschließen, dass FSR kontaktiert werden muss, müssen dann zeigen, dass sie es versucht haben, Geld zu kriegen

Luisa: bei kritische Jurist\*innen und Mediziner\*innen ist ja politische Fragen, hier nur Vorstellung von Projekten, für andere Studis keine Relevanz, für FSR oder Auflage

Johannes K: Mediziner\*innen haben keine Praxisprojekte

Han: ist das Organisieren das Projekt? Oder werden Projekte aus anderen Modulen vorgestellt?

Marvin: Modul ist Eventplanung, geteilt in verschiedene Gruppen, planen als Studierende das Event

Johannes L: stimmt Felix zu, geht auch im inhaltliche Projekte, Vernetzung wichtiger

Marvin: nicht nur Leute aus MuK gefragt, mail weiter rumgeschickt

Felix: findet es ok, dass es im Rahmen eines Moduls organisiert wird,

**beantragt Auflage: es muss bis zum 21.12. einen Antrag auf Projektförderung beim FSR muspromespri gestellt werden, Finanzen und Sitzungsleitung des Sturas muss ins CC gesetzt werden**

Robin: Tipp in den FSR Antrag reinzuschreiben, warum FSR so kurzfristig angesprochen wird (Begründung Auflage Stura)

Frage welche Projekte dort vorgestellt werden, gibt ja auch Wert für interessierte Öffentlichkeit ist das einmaliges Praxisprojekt oder regelmäßiges Modul?

Marvin: Modul soll jedes Jahr stattfinden, alle 2 Semester, Frau Kiesling hat ihn mit Finanzen allein gelassen, bisschen überfordert gewesen

vorgestellte Projekte sind breit aufgestellt, vor allem Kurzfilme, Horrorfilme, viele gesellschaftskritische Sachen, z.B. Beschäftigung mit Corona

Jan Niklas: unterstützt Vorschlag von Felix

Anton: unterstützt Vorschlag von Felix auch, versteht Johannes' Einwand, fänd spätere Diskussion schön, wie wir mit Vorgabe „Förderung keine universitären Lehrprojekte“ umgehen, ist was anderes als Pflichtexkursionen etc, jetzt eher projektgebunden, gibt keine Fixkosten, Förderer suchen gehört zur Projektplanung mit dazu

Simon: stimmt Felix und Anton zu, findet es als Stura schön, wenn Stura einladend ist für Leute, die Projekte fördern wollen, bisschen nahbarer rüberkommen

**Felix: GO-Antrag auf Schließung der Redner\*innenliste,**

**keine Gegenrede, Redeliste geschlossen**

Johannes K: will nicht darüber reden, ob MuK cool ist, will über die Finanzordnung reden, können keine universitären Projekte fördern

Anton: wie universitäres Projekt definiert wird, ist nicht so eindeutig

Johannes K: Idee nicht von Studis sondern von der Uni, Studis nur als ausführende Kraft, bringt niemandem was, wenn wir Geld beschließen, das wir nicht auszahlen können

Luisa: sind beim Porjekt unmittelbar Leute beteiligt, die nicht muk machen? Bleibt Projekt der Fachschaft, sollte Fachschaft fördern

Robin: findet irrelevant, aus welcher Fachschaft die durchführenden Personen kommen, sondern wer die Zielgruppe ist. Ist es geschlossene Veranstaltung oder offen für alle?  
will Brücke bauen, in Vergangenheit Projekte gefördert, die im Rahmen des ASQ Studierende für Studierende gefördert wurden (zB Eislaufen in der Neustadt), wichtig ist Fokus auf Projekt mit Mehrwert, Förderung entscheidet über Qualität, Studis können auch ohne Studis Projekt machen, unsere Förderung ist nicht \*entscheidend\* ob es LP gibt oder nicht

Marvin: Projekt ist nicht nur für Studiengang, für alle offen, wird groß beworben  
**nimmt Auflage an**

**Abstimmung über Projektantrag: 20-2-1, angenommen**

## **8. Nightline (vorgezogen)**

Josefine: Stellt Nightline vor, studentische Telefonseelsorge für MLU und Burg, unter der Woche abends Möglichkeit anzurufen und Telefonseelsorge, Studis die Schulung bekommen haben am Telefon, wollen eine Kooperation mit Stura und Studiwerk haben, brauchen finanzielle Mittel für das Projekt und Räumlichkeiten

Maximilian: Viel passiert, Satzung ist verabschiedet, Vorstand ist gewählt, Unterlagen liegen beim Notar, warten auf Termin vmtl. Nicht mehr dieses Jahr

Anton: heute treffen mit Frau Luckhoff vom Studiwerk, Entwurf für Kooperationsvertrag bekommen, waren überrascht,  
Frau Luckhoff meinte es gab Anmerkungen zur Satzung, sind die angekommen? Ansonsten kann er die auch geben, Anmerkungen für Koop vertrag relevant  
satzungsgemäße Aufgabe „Jugendhilfe“ zu allgemein

Maximilian: hatten Gründungsveranstaltung, wurde entsprechend beschlossen, müsste sich nochmal mit den beteiligten auseinandersetzen

Josefine: sicher, dass es aktuellste Fassung war?

Anton: weiß es nicht genau, können es nochmal klären

Luisa: schon Finanzis gewählt?

Maximilian: ja

Luisa: Finanzis müssen mal vorbeikommen für eine Einweisung, sollen sich bei ihr melden

Jan Niklas: grundsätzlich findet er und Stura Projekt unfassbar wichtig, gerne weiter im Gespräch bleiben, unterstützen sie gerne

## **2. Diskussion über Beratungsangebot für Studierende mit chronischen Krankheiten**

Anton: letzte Stura Sitzung Vorschlag vom AK Inklusion, dass sie Beratung anbieten, weil Uni das gerade nicht tut, auf SPK besprochen, wie das gemacht werden kann  
kann am Beratungsdonnerstag integriert werden, Leute vom AK Inklusion wollen keine Aufwandsentschädigung, aber wirklich nur bis nächstes Sommersemester  
wenn wir die Beratungen machen, die Studiendekane in Kenntnis setzen, Prüfungsämter informieren,

Rektorat wird in Kenntnis gesetzt gleichzeitig mit Arbeitsauftrag, dass das eigentlich Arbeit der Uni ist, Uni braucht neue Inklusionbeauftragte, braucht neue Person, die Beratungen anbietet durchführende Personen Christian und Timo von AK Inklusion abgestimmt mit unserer Sozialberatung

Timo stimmt sich auch mit unseren Anwälten der Rechtsberatung ab stellt Antrag, dass wir ab Januar bis Beginn SoSe die Beratung anbieten

Felix: voll dafür, findet es ironisch, dass wir eben drüber diskutiert haben, nichts zu übernehmen, was die Uni eigentlich übernehmen würde fände es gut, wenn wir das machen

Johannes K: keine Lehrveranstaltung, nicht im Konflikt mit Finanzordnung, weil wir kein Geld ausgeben

Luisa: Beratung in halbem Jahr immer noch nicht gewährleistet, schlecht für Studis, aber das jetzt das mindeste, was wir tun können

### Abstimmung über Beratungsangebot vom AK Inklusion: 24-0-0 angenommen

### 3. Antrag digitaler Studierendenausweis

Anton: Änderungsantrag formuliert, um Stura vorzugeben, was sie genau tun sollen, Zettel geht rum,

Änderungsantrag: „Der Studierendenrat setzt sich im Rahmen fortschreitender Digitalisierung für eine Anerkennung des digitalen Studierendenausweises als vollwertiges Semesterticket ein und prüft technische Umsetzungen. Weiterhin werden technische Umsetzungen geprüft, die eine Anerkennung des digitalen Studierendenausweises für die Beratungsangebote des Studierendenrates ermöglichen. Im Rahmen dessen wird auf das ITZ und andere Partner\*innen zugegangen. Als längerfristiges Ziel steht eine vollwertige Nutzung des digitalen Studierendenausweises in der Löwenapp.!

Anton letzter Satz „Bezahlungsmöglichkeiten per App werden mit dem Studentenwerk eruiert.“ mit Studentwerk klären, wofür der Ausweis in der App überhaupt geplant ist, bisher nicht zu gebrauchen,

Vernetzungstreffen wird das auch angesprochen

Johannes K: findet Antrag und Änderungsantrag nicht gut, aber findet es von Idee nicht grundsätzlich schlecht, vmtl soll Ausweis die Anforderungen des Onlinezugangsgesetz erfüllen, viele Features werden so begründet,

sieht Reihe von Problemen: MDV gibt Tickets entweder als Chipkarte oder in der App heraus, haben digitales Semesterticket, auf Studiausweis gespeichert

Zahlung per Handy: Betrag ist auf Karte abgespeichert bisher, nicht digital, bei neuem Studiausweis auch Problem, vlt. Mit NFC und secure element geht Karte zu emulieren, Aufwertungsstationen sind darauf nicht ausgelegt, Studi-Werk müsste gesamtes Zahlungssystem umstellen, nicht nur Uni Halle dran, auch andere Unis

findet es wichtig, Stura Logo in App einzufügen, falls Mitglied der verfassten Studischaft

Felix: stimmt letztem Punkt von Johannes zu, keine Verpflichtung zur Umsetzung, ist nur Arbeitsauftrag, vlt. In Verhandlungen mit MDV reinnehmen, findet Semesterticket digital wichtiger, ITZ meinte vor 2 Jahren, sie werden das mal mitnehmen

Änderungsantrag annehmen?

### **Korbinian: nehmen Änderungsantrag an**

ITZ hat mit Bezahlen und Abbuchungen nichts zu tun, mit Semesterticket schon

Jan Niklas: findet es gut, dass sie das übernehmen, Änderungsantrag immer von Studierenden sprechen im Antragstext

Jan: kurzer Weg: in Apps von Havag/mdv ticket hinterlegbar machen

Luisa: eigennahmen wo studierende steht übernommen, für eigene formulierengen generisches Maskulinum, können drüber abstimmen

Anton: ist nur Begründung des Antrags, nur für Tischvorlage, müssen darüber nicht abstimmen

**Abstimmung Antrag digitaler Studentenausweis (inklusive Änderungen): 20 – 1- 3, angenommen**

### **4. Statement zum Semesterticket**

Jan Niklas: schon mal intern über Semesterticket ausgetauscht, öffentliches Statement schreiben als Auftrag, 49€ Ticket, grundlegende Änderung studentische Mobilität, Doppelbelastung, deutsche Studierendenwerk haben schon Statement veröffentlicht, darauf bezogen, Vorschlag fzs, zu 29€ Bildungsticket

Nicht auf einen Vorschlag festlegen, mehrere aufzeigen, deutschlandweites Problem

Johannes K: findet Statement gut

Robin: vielleicht noch als Pressemitteilung zuspitzen, auf Basis des Textes

5. Absatz, 3. Zeile „finanzielle Belastung“ zu „Doppelbelastung“ ändern

Jan Niklas: **nimmt an**

Johannes K: findet Argumentation schlüssig

**Abstimmung Statement: 20-0-1 angenommen**

### **5. Änderung Richtlinie zur Vergabe von Darlehen**

Johannes K: stellt beide Änderungen vor, Richtlinie letztes Mal im Februar geändert, Studis mit Kind und begründete Einzelfälle, Änderung Sprecher für Soziales zu Sprecher\*innen für Soziales dieses Jahr viele Aufstockungsdarlehen, viele beantragt, die sie ordnungsgemäß nichtvergeben konnten

1000 Euro reichen meistens nicht mehr, Erhöhung auf 1500 Euro im Regelfall, Studis mit Kind auf 2500€

Rückzahlung bei Raten von 25€ zu lang, aber soll auch finanzierbar bleiben, auf 30€ Raten geeinigt, in besonderen Fällen kann auch immer noch nach unten abgewichen werden

Miriam: auch möglich mehr zurückzuzahlen?

Franka: Sondertilgungen immer möglich

**Abstimmung Änderung der Richtlinie: 21-0-0, angenommen**

## **6. Übersicht zu Informationen über Sozialdarlehen**

Franka: wollen es öffentlich machen

Lukas: hat Text über Sozialdarlehen erweitert mit z.B. Wohngeld und Beratungsstellen, gut die Infos zu verbreiten

Miriam: wie soll das verbreitet werden? Rundmail?

Lukas: Statement für Social Media, vlt. Nochmal Erklärende Posts o.ä. zu machen, mit Julia zusammen setzen

Johannes K: gerne auch als Mail, guter Anlass wenn 200€ Entlastungspaket tatsächlich bei Studierenden ankommen

Franka: im Statement noch alte Zahlen, müssten geändert werden

**Abstimmung Statement: 21-0-0, angenommen**

## **7. Diskussion über Ausschreibungen:**

***a. Wahlleiter***

***b. Wahlausschuss***

***c. Stellenausschreibung Wahlbüro***

***d. Ausschreibung Kassenprüfausschuss***

Anton: Ausschreibungstexte der letzten Jahre, Daten sind angepasst, probieren in der ersten Januar Sitzung schon zu wählen, wenn wir niemensch finden, dann verlängern

Wahlausschuss aus 5 Leuten, 2 studentische Mitglieder, 2 aus FSRs, 1 aus Stura

Camillo und Lotte sollen in FSRs rumfragen

Wahlbüro ist 520€ Job weil sich das erhöht hat

erhöhte Aufwandsentschädigung vom letzten Jahr

Bewerbungen für Ehrenamtliche an Sitzungsleitung, Angestellte an Vorsitz

Robin: Uni ist schon am stressen, obwohl sie es selbst noch nicht hat gegen Blocksatz

Rolle Wahlausschuss zu Wahlleiter und Wahlbüro: viel Arbeit vom Wahlausschuss zum Wahlleiter und Wahlbüro umverteilen, letztes Jahr viel Arbeit beim Wahlausschuss liegen geblieben, in Zukunft konsequenter darauf achten, dass Wahlleiter\*in den eigenen Job macht

Anton: Formatierung wird geändert

Lisa: bitte überall 2023 hinschreiben

Anton: guckt nochmal drüber

Johannes K: bei Wahlleitung einmalig 2000€? Wurde aber 200€ über 10 Monate gemacht

Han: wäre dafür Raten reinzuschreiben, wichtige Finanzplanung

Anton: würde gerne im Block abstimmen

**Abstimmung Ausschreibungen im Block: 21-0-0 angenommen**

## **TOP 07 Sonstiges**

Keine Punkte

Öffentlicher Teil um 21:21 Uhr beendet

## **TOP 08 Stura-Interna, Personalbelange (nicht öffentlich)**

(geschwärzt)

Sitzung beendet um 21:29 Uhr